



- Was Sie erwartet?
- Ein Weg abseits der Autobahn
 - Aktives Gestalten der eigenen Lebenssituation
 - Kapitelweises Zurückblättern in der eigenen Krankheitschronik
 - Mögliches Auftreten von Reaktionen
 - Anleitung zur Selbstheilung
 - Ein Mehr an Gesundheit

Was bedeutet Krankheit?

Energiefluss-Modell:
Leben = permantes Fließen
Krankheit = Störung des Flusses

Krankheitsprozess bedeutet
Nicht-Stimmiges wieder stimmig machen

Welche Arten von Störungen gibt es?

akute Störung:
unser vertrautes Bild

chronische Störung:
seltsames Verwirrspiel
(Sperrmüllsammelner)

	vital bedrohlich	nicht bedrohlich
akut	Schulmedizin	Schul-/Reg.medizin
chronisch	Schulmedizin	Regulationsmedizin

- Wie komme ich zur Diagnose?
- Anamnese
 - Energetische Testung:
 - Kinesiologischer Muskeltest
 - Pulsdiagnose (TCM / Nogier)
 - EAV-Testung
 - Tensor-Testung
 - Dunkelfeldmikroskopie

Regulative Therapie = Anregen von eigenen, im Organismus vorhandenen aber (noch) nicht aktiven Heilreaktionen

Yin (unterstützendes, nährendes, passives Prinzip)
Yang (energetisches, impulshaftes, aktives Prinzip)

- Welche Heilmethoden werden verwendet?
- Änderung der Lebensführung
 - Darmsanierung
 - Entgiftung
 - Phytotherapie
 - Homöopathie
 - Spagyrik
 - Antihomotoxische Therapie
 - Horvi-Enzyme
 - Milieusanierung
 - Sanumtherapie
 - Lösen von Blockaden
 - Akupunktur
 - Bioresonanztherapie
 - schamanische und spirituelle Heilweisen

- Grenzen der Behandlung
- "will ich als Patient diesen Weg gehen?"
 - angeborene (genetisch fixierte) Störung
 - Gewebeuntergang
 - übermächtige nicht behebbare Einflussnahme von außen

Was kostet die Behandlung? (am Beispiel: Therapie nach dem Bioresonanzverfahren)

Privatliquidation nach GOÄ

BRT spezifische GO-Nr. (Analoge Ziffern)
GO-Nr. A30a energetische Grundtestung (GOÄ analog Nr.30)
GO-Nr. A31a energetische Folgeuntersuchung (GOÄ analog Nr.31)
GO-Nr. A639 Bioresonanztherapie (GOÄ analog Nr.639)
insgesamt voraussichtlich 6-10 Behandlungen
Behandlungshäufigkeit ca. 2-3x jährlich

- Wenn die Behandlung in Frage kommt
Wie läuft das Organisatorische ab?
- Terminvereinbarung bei den Helferinnen
 - evt. auf Rückruf-Warteliste setzen lassen
 - zur Erstbehandlung Anamnesebogen und Patientenvertrag mitbringen
 - wie gewohnt die vom Hausarzt verordneten Dauer-Medikamente einnehmen
 - 8 h vor bis 8 h nach der Behandlung
möglichst keinen Kaffee oder Alkohol